

Bildungsarbeit

Berufsorientierung

- BO Seminare
- Patenprogramm
- Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Unterstützung bei Bewerbungen

„Soziales Lernen“ Projekttag KSS

- Steuerungsgruppe Prävention an der KSS
- Projekttag soziales Lernen in den der 5. und 6. Klassen
- Erlebnispädagogische Projekttag, 7. und 8. Klassen
- Klassenrat
- Streitschlichter-Gruppe

Partizipation / Mitbestimmung

- JUKUZ Rat
- Kinder- und Jugendforum

Aus- und Fortbildungen

- Fortbildung für Teamer
- Organisation von Lehrerfortbildung
- Praktikantenanleitung

Präventionsveranstaltungen / Vorträge / Workshops

- im Rahmen der Karbener Präventionswoche
- im Rahmen der internationalen Woche gegen den Rassismus

- Fachveranstaltungen zu aktuellen Themen für Schüler, LehrerInnen, Eltern (Drogen, Neue Medien,)

Beratung / individuelle Hilfen

Einzelfallhilfe für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Eltern

**Unterstützung von Kindern und Jugendlichen
sowie deren Eltern in Problemsituationen (Freizeit)**

Mediation/Streitschlichtung in Kleingruppen

Klassenkonferenzen

Klasseninterventionen

Schulleitungsgespräche

**Betreuung der von der Jugendgerichtshilfe/ Staatsanwaltschaft
zugewiesenen „Arbeitsstünder“**

Vermittlung zu und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

(Jugendamt, Erziehungsberatung, Wildwasser e.V., Pro Familia, Zentrum für
Essstörungen e.V., Institutsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapeuten, Arbeitsagentur, Jobkomm)

Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

Facharbeitskreise im Wetteraukreis

- Jugendarbeit
- Mädchenarbeit
- Jungenarbeit
-

Stadt Karben

- Präventionsrat (ruhend)
- Lokales Bündnis (ruhend)
- Dezernatstreffen
- Teambesprechungen

Schulinterne Gremien

- Gesamtkonferenz
- Schulelternbeirat
- Förderverein der KSS
- Tag der offenen Tür / Schulfeste / Einschulungsfeiern

Titel	Pausentreff in der KSS
Zielgruppe	ab 5. Jahrgangsstufe
Beschreibung des Angebots	Der Pausentreff ist ein niedrigschwelliges Angebot der Schulsozialarbeit. Die Schüler/innen kommen zum Kickern, Spielen, Reden und Entspannen in den Pausentreff.
Gruppengröße	ca. 50 Schüler/innen
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreutz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Toleranz, Akzeptanz - Gemeinschaft - Konfliktübungsfeld - Informeller Erstkontakt
Zeit	täglich in den großen Pausen
Ort	Pausentreff der KSS, Altbau
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung des Raumes - Schließdienst

Titel	Begleitung von Klassenfahrten
Zielgruppe	Einzelne Schulklassen
Beschreibung des Angebots	Begleitung bei erlebnispädagogisch-konzipierten Klassenfahrten im Falle besonderer Konflikte einer Schulklasse
Gruppengröße	ca. 25 Schüler/innen
Ansprechpartner	A. Kehrbaum, B. Kreutz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation - Teamfähigkeit - Selbsterfahrung - Eigene Grenzen erfahren - Stärken des Selbstwertgefühls - Verantwortung übernehmen - Vertrauen lernen - Kommunikationstraining - Soziales Lernen
Kooperationspartner	Jugendherbergen erlebnispädagogische Vereine
Zeit	nach Vereinbarung
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Planung - Vor- und Nachbereitung - Intensive Kooperation mit Klassenlehrer/in

Titel	Berufsorientierungs (BO) Seminare
Zielgruppe	Schüler/innen der 8. und 9. Hauptschul- bzw. Kombiklassen (Haupt- und Realschüler/innen gemeinsam)
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Lebens- und Berufsorientierung - Stärken und Schwächen - Fähigkeiten und Fertigkeiten - Kennenlernen von Berufsbildern - Trainieren von Präsentationen - Bewerbungstraining - Telefontraining
Gruppengröße	eine Schulklasse
Ansprechpartner	B. Kreutz, A. Kehrbaum, M. Langenbach, M. Rohmfeld
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Teamfähigkeit - Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit - Erkennen von Wünschen und Zielen - Erkennen von Stärken und Schwächen - Sensibilisierung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
Interne Vernetzung (korrespondierende Aktivitäten des FDs)	<ul style="list-style-type: none"> - Patenprogramm - Unterstützungsangebote - „soziales Lernen“
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungs-Trainer aus Öffentlichkeit / Gewerbe / Wirtschaft

Zeit	4 Tage zwischen Sommer- und Herbstferien
Ort	JUKUZ
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none">- Planung des Seminars- Vor- und Nachbereitung- Protokolle- Abrechnung- Führen von TN Listen

Titel	Patenprogramm (BO)
Zielgruppe	Schüler/innen der 8. + 9. Hauptschul-, bzw. Kombiklassen
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung durch ehrenamtliche Paten aus Karben - Koordination durch Schulsozialarbeit. - Kennenlernen von Berufsbildern - Förderung von Kompetenzen bei der Erstellung von Bewerbungsschreiben - Bewerbungstraining - Elternarbeit
Gruppengröße	Einzelbetreuung von Schüler/innen
Ansprechpartner	B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven - Stärkung des Selbstwertes - Wertevermittlung
Interne Vernetzung (korrespondierende Aktivitäten des FDs)	<ul style="list-style-type: none"> - BO Seminare - Unterstützungsangebote - „soziales Lernen“
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsagentur - Lehrer und Schulleitung - JobKomm - Gewerbeverein, IHK ...

Zeit	individuell
Ort	individuell
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none">- Koordination, Gespräche, regelmäßige Patentreffen- Vor- und Nachbereitung- Protokolle

Titel	Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der KSS
Beschreibung des Angebots	<p>Individuelle Beratung, Bereitstellen von Infos, Materialien, Internetrecherche</p> <p>Bewerbertraining</p> <p>Orga von Ausbildungsmessen an der KSS</p> <p>Mitorga Handwerkertag (IFA)</p>
Gruppengröße	Einzelpersonen
Ansprechpartner	A. Kehrbaum, B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<p>Selbstsicherheit bei der Berufswahl</p> <p>Stärkung der Persönlichkeit</p> <p>Kompetenzstärkung</p>
Kooperationspartner	Paten, Lehrer/innen, KSS, Firmen und Unternehmen
Zeit	Individuell nach Terminabsprache
Ort	Schule
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktpflege - Telefonate

Titel	Unterstützung bei Bewerbungen
Zielgruppe	Jugendliche/ junge Erwachsene
Beschreibung des Angebots	Individuelle Beratung, zur Verfügung stellen von Infos, Materialien, Internetrecherche Bewerbertraining
Gruppengröße	Einzelpersonen
Kooperationspartner	Paten, Lehrer/innen, KSS
Zeit	individuell nach Terminabsprache
Ort	Schule

Titel	Steuerungsgruppe Prävention an der KSS
Zielgruppe	KSS
Beschreibung des Angebots	Stetige Weiterentwicklung der Präventionsarbeit an der KSS im Rahmen des Schulprofils
Gruppengröße	
Ansprechpartner	A. Kehrbaum, B. Kreutz, H. Gritschke, (Projektleitung „Soziales Lernen“)
Pädagogische(s) Ziel(e)	- Sensibilisierung der Schulgemeinde für Präventionsthemen
Kooperationspartner	Schulleitung Lehrer/innen Projekt „Soziales Lernen“ Vertrauenslehrer/in Suchtbeauftragte(r) Personalrat KSS
Zeit	Regelmäßige Treffen
Ort	KSS
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Protokolle - Erstellen von Layouts, Powerpoint u.ä. für Präsentationen

Titel	Projektstage soziales Lernen in den 5. und 6. Klassen
Zielgruppe	5. und 6. Klassen
Beschreibung des Angebots	<p>In Absprache mit den Klassenlehrer/innen werden zwei PT pro Schuljahr individuell auf die momentane Klassensituation konzipiert.</p> <p>Mit Übungen, Spielen und Methoden aus „Lions Quest – Erwachsenwerden“ und dem Eingangsprogramm werden soziale Kompetenzen und Ziele vermittelt und erlernt. Die Projektstage sind so gestaltet, dass die Schüler/innen mit Spaß soziale Kompetenzen erwerben und in ihrer Persönlichkeit wachsen können.</p> <p>Weiterentwicklung: Einführung und Unterstützung beim Klassenrat</p>
Gruppengröße	ca. 25 –33 Schüler/innen (Klassenverband)
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Kompetenzen - Kommunikationsfähigkeit - Konfliktfähigkeit - Stärkung der Klassengemeinschaft - Kooperationsfähigkeit - Toleranz / Akzeptanz - Eigenverantwortung - Persönlichkeitsbildung
Interne Vernetzung	Erlebnispädagogische Projektstage 7. und 8. Klassen

Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Schulleitung - Klassenlehrer/innen der KSS
Ort	Gemeindsaal ev. Pfarrgemeinden
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Terminabsprache Pfarrgemeinde, Schulleitung, Klassenlehre/innen - Vor- und Nachbereitungstreffen

Titel	Erlebnispädagogische Projektstage 7. und 8. Klassen
Zielgruppe	Ab 7. Klasse
Beschreibung des Angebots	<p>Wenn Klassen durch soziale Auffälligkeiten, Demotivation, Mobbing u.ä. nicht mehr im Klassenverband lernen können, beantragen Klassenlehrer/innen einen Projekttag, der die Kooperation, die Regeleinhaltung, die Klassengemeinschaft fördert und fordert.</p> <p>Die PTs finden auf dem JUKUZ - Gelände statt.</p> <p>Die Schüler/innen werden mit Aufgaben und Übungen der Erlebnispädagogik herausgefordert, an ihre eigene Grenzen zu gehen, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und in Kooperation mit anderen die Aufgaben zu lösen.</p>
Gruppengröße	Schulklasse
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreutz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Kompetenzen - Kommunikationsfähigkeit - Konfliktfähigkeit - Teamgeist - Stärkung der Klassengemeinschaft - Kooperationsfähigkeit

Interne Vernetzung (korrespondierende Aktivitäten des FDs)	<ul style="list-style-type: none"> - Projekttag soziales Lernen 5. und 6. Klassen - Kletterturm - Seilgarten
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Schulleitung und Klassenlehrer/innen der KSS
Zeit	8.30 Uhr – 13.30 Uhr oder ganztägig
Ort	JUKUZ mit Außengelände
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Terminabsprache - Vorbereitungstreffen - Material

Titel	Organisation von Lehrerfortbildung
Zielgruppe	Lehrer/innen der KSS
Beschreibung des Angebots	Fortbildungsangebote zu Präventionsthemen z.B.: - cool sein - cool bleiben - Demokratietraining - Sucht,- Gewaltprävention - Neue Medien
Gruppengröße	bis ca. 15 Teilnehmer/innen
Ansprechpartner	A. Kehrbaum
Pädagogische(s) Ziel(e)	- Weiterbildung - Kompetenzstärkung - Impulsgebung
Kooperationspartner	Schulleitung Kollegium KSS Amt für Lehrerfortbildung (AfL) Referenten Suchtprävention Wetteraukreis
Zeit	nachmittags
Ort	KSS
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Konzeptentwicklung Planung, Beantragung, Akkreditierung, Abrechnung, Nachbereitung Evaluation

Titel	Anleitung von Praktikant/innen
Zielgruppe	Schüler/innen im Schulpraktikum Studierende von Fach- bzw. Fachoberschulen Studierende von Fachhochschulen
Beschreibung des Angebots	- Erstellen eines Praktikum – Planes - Qualifizierung der Praktikant/innen - Reflexion der gemachten Erfahrungen - Auswertung
Gruppengröße	einzel
Ansprechpartner	Mitarbeiter/innen des FD
Pädagogische(s) Ziel(e)	- Zuwachs an Kompetenz - Soziales Engagement - Schaffen eines Erprobungsfeldes für soziale Arbeit bzw. Arbeit mit Kindern - Teamfähigkeit - Anleiten/ Führen lernen
Interne Vernetzung (korrespondierende Aktivitäten des FDs)	Mitarbeit bei pädagogischen Aktivitäten des FDs
Kooperationspartner	Schulen , Fachschulen, Fachoberschulen, Fachhochschulen
Zeit	je nach Art des Praktikums
Ort	variabel
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	- Arbeitsplanung - begleitende Reflexionen - Abschlussgespräch

	<ul style="list-style-type: none">- Einarbeitung in einen oder mehrere Teile der Verwaltung
--	---

Titel	Präventionsveranstaltungen
Zielgruppe	Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern der KSS
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Schulhofveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Hip - Hop auf dem Pausenhof, Kinderrecht Parcours, Alice-Projekt – Bus mit Infoveranst. (Suchtprävention) - Theater „click it –Gefahren im Internet“ - Peoples Theater e.V. „Ausgrenzung, Mobbing“ - „Ich bin wer und ich kann was leisten“ Vortrag, TT-Spiel, Rainer Schmidt - Autorenlesung mit Schreibworkshop - „Zivilcourage“ Workshops - Deeskalationsprogramm“ Cool sein - cool bleiben“ für Klassen und Lehrer/innen - Veranstaltungen des Präventionsrates der Stadt Karben (zur Zeit ruhend)
Gruppengröße	bis zu 250 Personen
Ansprechpartner	A. Kehrbaum
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Impulsgebung - Auseinandersetzung und Bewusst-seinsmachung und Sensibilisierung zu Themen der Prävention - Fördern v. Toleranz- und Akzeptanz - „Hinsehen statt wegschauen“
Kooperationspartner	- Schulleitung, Lehrer/innen

	<ul style="list-style-type: none"> - Fachreferenten - Institutionen der soz. und präv. Arbeit - Theatergruppen zu entspr. Thematik - andere Schulen
Zeit	Tages-, Vormittags- und Abendveranstaltungen
Ort	KSS, Bürgerzentrum
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Planung der Angebote - Koordinierung und Absprachen mit der Schulleitung, Mitorganisatoren - Raum – und Medienfestlegung - Referentensuche > Absprachen - Reflexion - Infobriefe an Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen - Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Titel	Präventionsveranstaltungen (Antirassismuswoche)
Zielgruppe	Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern der KSS
Beschreibung des Angebots	<p>Impulsveranstaltungen zu den Themen Rassismus, Rechtsextremismus, Ausländer- Feindlichkeit, Demokratieverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Workshops zum Thema Rechtsextremismus - Peoples´ Theater „Ausländerfeindlichkeit“ - DGB-Workshops „Demokratieverständnis, Courage, - Filmprojekt „Hinter den Gleisen“ mit Anchl. Diskussion (Schule Maintal) - Schule ohne Rassismus (Heinrich-Böll-Schule, Bruchköbel) -Friedrich-Ebert-Stiftung -Bildungsstätte „Anne Frank“ Frankfurt
Gruppengröße	Bis 250 Personen
Ansprechpartner	Anette Kehrbaum
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Impulsgebung - Auseinandersetzung, Bewusstseinsmachung und Sensibilisierung für das Thema - Förderung von Toleranz- und Akzeptanz - Demokratieverständnis - Förderung der Zivilcourage

Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Schulleitung, Lehrer/innen - Fachreferenten (Anne-Frank-Begegnungsstätte) - Theatergruppen - andere Schulen
Zeit	Veranstaltungen innerhalb der internationalen Woche gegen Rassismus
Ort	Aula und Klassenräume der KSSK
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Planung der Angebote - Koordinierung und Absprachen mit der Schulleitung, Mitorganisatoren - Raum – und Medienfestlegung - Referentensuche > Absprachen - Reflexion - Infobriefe an Eltern, Lehrer/innen und Schüler/innen - Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Titel	Fachvorträge
Zielgruppe	Interessierte zu speziellen Themen (Jugendliche / Erwachsene)
Beschreibung des Angebots	Fachvorträge zu unterschiedlichen Themengebieten wie zum Beispiel Erziehung, Schule, Drogen, Internet, Gewalt, Ausbildung / Beruf, ...
Gruppengröße	max. 120 Personen
Ansprechpartner	Mitarbeiter/innen des FD
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen über jeweilige Themengebiete verbreiten - Themenbezogene Vernetzung von Personen und Institutionen - Fördern von verantwortungsbewusster Erziehung - Teilnehmen an gesellschaftlicher Entwicklung - Diskussionsrahmen für gesellschaftlich relevante Themen bieten
Interne Vernetzung (korrespondierende Aktivitäten des FDs)	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierung des FD
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Referenten, Institutionen, Schule, Vereine. etc.
Zeit	i. d. R. Abendtermine (<i>in Planung</i>)
Ort	Veranstaltungsscheune des JUKUZ

**Organisatorischer und/oder
Verwaltungsaufwand**

- Themenbedarf klären
- Referenten suchen und buchen
- Scheune herrichten
- Referenten betreuen
- Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit
- Abrechnung der Finanzen

Titel	Beratung und Einzelfallhilfe für Kinder Jugendliche, Lehrer, Eltern
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer/innen .
Beschreibung des Angebots	Individuelle Beratung, Coaching, Krisenintervention, (Systemischer Ansatz)
Gruppengröße	Individuell
Ansprechpartner	A. Kehrbaum, B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstwahrnehmung, Erkennen eigener Gefühle und Bedürfnisse - Verbesserung der aktuellen Lebenssituation - Verarbeiten und Bearbeiten von Konflikten - Selbstreflexion, - Persönlichkeitsstärkung, - Entwickeln neuer Handlungsstrategien
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Erziehungsberatung, - Amt für Jugend und Soziales des Wetteraukreises - Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, - Kinder- und Jugendpsychiatrie, - Pro familia e.V. - Wildwasser e.V

	<ul style="list-style-type: none"> - Suchtpräventionsstelle etc. - Zentrum für Essstörungen
Zeit	Termine nach Vereinbarung
Ort	Schulsozialarbeit an der KSS Außer-Haus-Termine
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Fallberichte, Telefonate, regelmäßige Gespräche mit allen Beteiligten, Dienstfahrten (Hausbesuche, Ämter, Kliniken etc.)

Titel	Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern in Problemsituationen (Freizeit)
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen
Beschreibung des Angebots	Beratung, Weitervermittlung an Fachstellen, Gespräche mit Eltern
Gruppengröße	einzel
Ansprechpartner	alle Mitarbeiter/innen des FD
Pädagogische(s) Ziel(e)	<p>Verbesserung der aktuellen Lebenssituation durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten von Lösungsstrategien mit den Betroffenen - Vermittlung an Fachstellen
Ort	JUKUZ, JCs,
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Herstellen von Kontakten, - Vereinbaren von Terminen mit Fachstellen wie Suchtberatung, Jugendamt, Wildwasser, u.a.

Titel	Mediation/Streitschlichtung in Kleingruppen
Zielgruppe	Schüler/innen der KSS
Beschreibung des Angebots	Streitschlichtung Konfliktparteien werden zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen, das von einem Mediator / Schulsozialarbeiterin moderiert wird. Wichtig ist die „Allparteilichkeit“ der Moderatorin bei der Gesprächsführung und die Entwicklung einer gemeinsamen Lösung der Konfliktparteien.
Gruppengröße	individuell, mindestens zwei Personen
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreutz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Empathie - Achtung/Respekt - Selbstwahrnehmung, Erkennen eigener Gefühle und Bedürfnisse - Selbstreflexion - nichtverletzende Ärger-Mitteilung - Entwickeln konstruktiver Konfliktlösung - Erlernen von Kommunikationsregeln
Kooperationspartner	KSS Lehrer/innen, Schulleitung, Eltern
Zeit	nach Vereinbarung
Ort	Schulsozialarbeit an der KSS

Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Vor- und Nachbereitung, Protokolle, Telefonate, Gespräche mit Beteiligten
--	---

Titel	Klassenkonferenzen
Zielgruppe	Schüler/innen der KSS
Beschreibung des Angebots	Beratung bei Klassenkonferenzen bezüglich <ul style="list-style-type: none"> - pädagogischer Maßnahmen - Angebote von Unterstützungsmaßnahmen, - Elternarbeit
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstreflexion (Schüler/innen) - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Empathie - Erlernen neuer Verhaltensmuster
Kooperationspartner	Lehrer/innen, Schulleitung, Eltern der KSS
Zeit	nachmittags
Ort	KSS
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Vor- und Nachbereitung, Protokolle, Telefonate, regelmäßige Gespräche mit Beteiligten, Weitervermittlung an andere Institutionen

Titel	Klasseninterventionen
Zielgruppe	Schulklassen
Beschreibung des Angebots	Arbeit mit Schulklassen im Falle von konkreten Konflikten (z.B. Mobbing, Demotivation, massive Störungen, Konflikte mit Lehrer/innen)
Gruppengröße	Schulklasse
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Empathie - Achtung/Respekt - Selbstwahrnehmung /Fremdwahrnehmung, (Bewusstmachen des eigenen Handelns) - Erkennen eigener Gefühle und Bedürfnisse - Wertevermittlung - Übernahme von Verantwortung - Entwickeln konstruktiver Konfliktlösungen - Erlernen von Kommunikationsregeln
Kooperationspartner	Lehrer/innen, Schulleitung, Eltern an der KSS
Zeit	Nach Vereinbarung, Vormittag oder ganztägig
Ort	Klassenraum oder außerhalb der Schule (JUKUZ, Gemeinderaum)
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Vor- und Nachbereitung, Konzeptionierung, Protokolle, weitergehende Gespräche, Telefonate

Titel	Schulleitungsgespräche
Zielgruppe	Schulleitung
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßiger Austausch mit der Schulleitung der KSS hinsichtlich Einzelfälle, Projekte, Klassen, etc. - Mitgestaltung des Schulprogramm
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Transparenz, - Kooperation, - Kommunikation
Kooperationspartner	Mitglieder der Schulleitung
Zeit	Nach Bedarf
Ort	Büro der SL oder der Schulsozialarbeit
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Vor- und Nachbereitung, Planung,

Titel	Vermittlung zu / Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer/innen
Beschreibung des Angebots	<p>Innerhalb der Beratungsgespräche wird festgestellt, dass andere Institutionen weiterführende Hilfsangebote für die Betroffenen anbieten können, z.B.</p> <p>Erziehungsberatungsstelle, Jugendamt, Suchtpräventionsstellen , Psychologen, Kinder- und Jugendpsychiatrische Einrichtungen usw.</p> <p>Die Kolleg/innen nehmen mit Einwilligung der Betroffenen Kontakt mit den entsprechenden Institutionen auf und vermitteln weiter.</p>
Ansprechpartner	alle Mitarbeiter/innen des FDs
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Begleitung der Betroffenen - Problemlinderung, -lösung - Vernetzung der unterschiedlichen Hilfsangebote
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Erziehungsberatungsstelle, - Amt für Jugend und Soziales Wetteraukreis, - Suchtpräventionsstellen , - Psychologen, - Kinder- und Jugendpsychiatrische Einrichtungen, - Wildwasser e.V., - Pro Familia, - Arbeitsagentur, usw.

**Organisatorischer und/oder
Verwaltungsaufwand**

- Telefon- und E-Mail – Kontakte
- Fallberichte schreiben
- Dienstfahrten (Begleitung)

Titel	Gesamtkonferenz der KSS
Zielgruppe	Kollegium der KSS, Elternvertreter, SV
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Themen, die das Schulleben betreffen - Darstellung und Information von aktuellen Themen/Projekten der Schulsozialarbeit
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreuz
Zeit	fünfmal im Jahr
Ort	Aula der KSS
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Protokollierung</p>

Titel	Kooperation Schulelternbeirat
Zielgruppe	Eltern an der KSS
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit Eltern und SEB an der KSS - Darstellung und Information von aktuellen Themen/Projekten der Schulsozialarbeit - Entwicklung von Projekten
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation - Vernetzung - Austausch
Kooperationspartner	Schulelternbeirat, Eltern
Zeit	viermal im Jahr
Ort	Aula der KSS
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	<p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Protokollierung</p>

Titel	Förderverein der KSS
Zielgruppe	Mitglieder des Fördervereins, Schulleitung
Beschreibung des Angebots	Teilnahme an Sitzungen Präsentationen eigener Projekte
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreuz
Pädagogische(s) Ziel(e)	Vernetzung, Kooperation Austausch
Kooperationspartner	Förderverein, Schulleitung, SEB
Zeit	abends
Ort	KSS
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Vor- und Nachbereitung

Titel	Tag der offenen Tür / Schulfeste / Einschulungsfeiern
Zielgruppe	Schulgemeinde, interessierte Eltern
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Schulsozialarbeit mit eigenem Stand - themenbezogene Aktionen - Öffentlichkeitsarbeit
Ansprechpartner	A. Kehrbaum / B. Kreutz
Pädagogische(s) Ziel(e)	Präsentation und Information
Kooperationspartner	Schulleitung SEB Förderverein Eltern
Zeit	zwei- bis dreimal im Jahr
Ort	KSS
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Vor- und Nachbereitung

Titel ***** Neu *****	Beratungsangebot für Jugendliche, Erwachsene, Familien
Zielgruppe	Jugendliche, Erwachsene, Familien in Karben
Beschreibung des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung von Jugendlichen, Erwachsenen und Familien in Konflikt-Situationen - Systemische Familien-Beratung
Ansprechpartner	B. Kreutz
Pädagogische(s) Ziel(e)	Erarbeiten von Lösungs-Ansätzen
Kooperationspartner	Individuelle Weitervermittlung an Psychotherapeuten, Psychosoziale Institutionen
Zeit	1 x wöchentlich nachmittags Termine nach Vereinbarung
Ort	Beratungsraum im Jukuz
Organisatorischer und/oder Verwaltungsaufwand	Vor- und Nachbereitung

******* Anmerkung:**

B. Kreutz wird im Oktober 2014 Ihre Zusatzausbildung Systemische Familienberatung/Therapie beenden.

Ein Beratungs- Angebot könnte nicht im Rahmen des Stundenkontingents der Schulsozialarbeit abgeleistet werden.

Möglichkeiten der Finanzierung wären zu klären.

Vorstellbare Optionen: Aufstockung von Extra-Stunden oder Bezahlung von Überstunden